

Das Bildungswerk im Kurzprofil

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. [BWHW] ist die gemeinnützige Bildungseinrichtung der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände [VhU]. Mit rund 1.000 fest angestellten Mitarbeitenden erbringen wir an über 60 Standorten hochwertige Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber, Unternehmen, Beschäftigte sowie Ausbildungs- und Arbeitssuchende.

Management der Qualität

In unseren qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden sehen wir eine wesentliche Grundlage für die Qualität und den Erfolg unserer Arbeit.

Das Bildungswerk ist nach AZAV zertifiziert und führt die Qualitätssiegel von Weiterbildung Hessen e. V. und des Wuppertaler Kreises e. V.



Unsere Vorteile für Sie

betriebsnah

Theorie und Praxis finden im erreichbaren regionalen Umkreis der Teilnehmenden statt.

individuell

Individuelle Betreuung sichert die ziel- und ressourcenorientierte Entwicklung der Teilnehmenden.

bedarfsgerecht

Bedürfnisse der regionalen Betriebe werden in Einklang gebracht mit den Wünschen der Teilnehmenden.

flexibel

Alle Angebote werden hinsichtlich Dauer und Intensität auf die Bedürfnisse des Einzelfalls ausgerichtet.

QuiT

Qualifizierung und
individuelles Training zur
beruflichen Integration

Besuchen Sie uns:

www.bwhw.de/reha



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ERFOLG

Steigende berufliche und gesellschaftliche Anforderungen führen neben persönlichen und familiären Problemen immer häufiger zu psychischen Erkrankungen. Die Zeit von der Diagnose bis zur Behandlung birgt oft enorme Anstrengungen und mitunter mussten Sie Ihren bisherigen Berufsweg zeitweise oder vollständig aufgeben. Nach der medizinischen Rehabilitation stellt sich nun für Sie die Frage, wie die Rückkehr ins Erwerbsleben erfolgreich gelingen kann?

Mit unserem Angebot „Qualifizierung und individuelles Training zur beruflichen Integration für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen“ [QuiT] unterstützen wir Sie umfassend und nachhaltig bei der beruflichen Neuorientierung. Unser interdisziplinäres Team aus Pädagog*innen, Psycholog*innen, Physiotherapeut*innen und Lehrkräften berücksichtigt dabei Ihre individuelle Ausgangssituation und begleitet Sie täglich über einen mehrmonatigen Zeitraum bis hin zu Ihrem beruflichen Wiedereinstieg.

Hierzu nutzen wir eine sinnvolle und individuell gestaltbare Kombination aus Gruppen- und Einzelangeboten, passgenauen Eignungsanalysen, Einzelgesprächen und spezifischen Trainingsprogrammen.

In den Praxisphasen sammeln Sie in verschiedenen Berufsfeldern Einblicke und erproben zunächst Ihre Belastungs- und Arbeitsfähigkeit. Die gewonnenen Erkenntnisse reflektieren Sie mit unseren Fachkräften und entwickeln gemeinsam neue, Ihrer gesundheitlichen Situation angemessene, berufliche Perspektiven.

UNSERE ANGEBOTE

- Individuelle Eingangsdiagnostik und Eigungsanalyse
- Persönliche Unterstützung bei der beruflichen [Neu-] Orientierung
- Kontinuierliche psychosoziale Beratung zur erfolgreichen Rückkehr ins Erwerbsleben
- Gesundheitsspezifische Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Förderung psychischer Gesundheit mit dem Gruppentrainingsprogramm ZERA
- Vielfältige Trainingsangebote [z. B. EDV, Bewerbungstraining, Stressbewältigung, Kommunikation, Kreatives Gestalten, Sozialkompetenz]
- Finden und Begleiten betrieblicher Praktika
- Tägliche Begleitung durch interdisziplinäres Team
- Unterstützung bei der Stellensuche

TEILNAHME, EINSTIEG UND DAUER

Wer kann teilnehmen?

QuiT richtet sich an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die nach einer Erkrankungsphase oder einer medizinischen Reha den Wiedereinstieg in das Berufsleben planen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Genehmigung des zuständigen Reha-Kostenträgers. Während der Teilnahme besteht ein Anspruch auf Übergangs- bzw. Verletztengeld. Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit informieren wir gerne über eine Finanzierungsmöglichkeit im persönlichen Beratungsgespräch.

Einstieg und Dauer

Die jeweiligen Starttermine können Sie dem beiliegenden **Einlegeblatt** entnehmen.

Die Lehrgangsdauer ist abhängig vom individuellen Verlauf und in der Regel auf zehn Monate begrenzt. Während der Einstiegsphase kann die Verweildauer sukzessive auf eine ganztägige Teilnahme gesteigert werden. Ein vorzeitiges Maßnahmeende ist bei Übernahme in ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis jederzeit möglich.